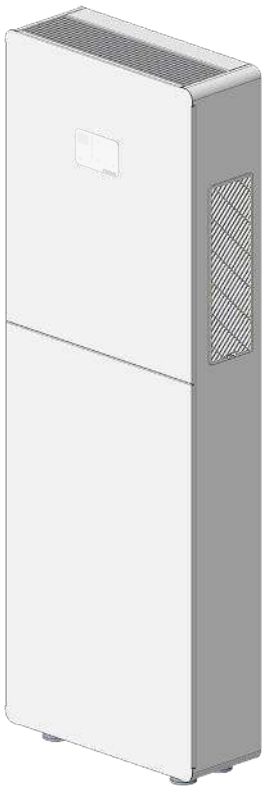
DE

nuova

TOWER30.MB

Umkehrbare Monoblock-Wandklimageräte



INSTALLATIONS-UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte lesen sie vor der installation und verwendung dieses klimageräts alle anweisungen sorgfältig durch.

DE

INHALT

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 EINLEITUNG

1.2 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1.3 ERHALT DER WARE

1.4 HANDHABUNG

1.5 ZUBEHÖRLISTE

1.6 TECHNISCHE DATEN

1.7 VERKABELUNGSPLAN

2. INSTALLATION

2.1 POSITIONIERUNG DES KLIMAGERÄTS

2.2 PAPIERVORLAGE

2.3 BOHREN DER WAND

2.4 BEFESTIGUNG DER MONTAGEHALTERUNG

2.5 INSTALLATION DER ROHRE

2.6 MONTAGE DER GITTER

2.7 ANBRINGEN DER KLIMAANLAGE AN DER MONTAGEHALTERUNG

3. BENUTZUNG UND WARTUNG

3.1 EINFÜHRUNG DER LCD-SYMBOLE

3.2 FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG

3.3 HEIZMODUS

3.4 KÜHLMODUS

3.5 TROCKNUNGSMODUS

3.6 LÜFTERMODUS

3.7 SCHLAFMODUS

3.8 AUTOMATIKMODUS

3.9 TIMER-AUS-FUNKTION

3.10 TIMER-AN-FUNKTION

3.11 ELEKTRISCHE HEIZFUNKTION

3.12 BORDKONTROLLFUNKTION

3.13 WLAN-VERBINDUNG UND GEBRAUCHSANWEISUNG

3.14 INSTALLIEREN UND WECHSELN DER BATTERIE

3.15 WARTUNG

3.16 PROBLEMBEHEBUNG

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ALS SICHERHEITSVORKEHRUNG

	**WARNUNG**	DIESES SYMBOL WEIST DARAUF HIN, DASS DIESES GERÄT EIN BRENNBARES KÜHLMITTEL ENTHÄLT. WENN DAS KÜHLMITTEL AUSTRITT UND EINER EXTERNEN ZÜNDQUELLE AUSGESETZT WIRD, BESTEHT BRANDGEFAHR.
	**VORSICHT**	DIESES SYMBOL WEIST DARAUF HIN, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG GELESEN WERDEN MUSS.
	**VORSICHT**	DIESES SYMBOL WEIST DARAUF HIN, DASS DIESES GERÄT VON EINEM SERVICE-MITARBEITER UNTER BEACHTUNG DER INSTALLATIONSHANDBUCH GEWARTET WERDEN MUSS.
	**VORSICHT**	DIESES SYMBOL WEIST DARAUF HIN, DASS INFORMATIONEN WIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER DIE INSTALLATIONSANLEITUNG VERFÜGBAR SIND.

Wenn das Heft beschädigt oder verloren gegangen ist, fordern Sie bitte ein neues an.
Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen und Kenntnissen verwendet werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Risiken verstehen
Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



WARNHINWEIS
Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder das Gerät zu reinigen.
Dieses muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine dauerhaft betriebenen Zündquellen gibt (z. B.: offene Flammen, betriebenes Gasgerät oder betriebener elektrischer Heizkörper).
Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Bitte beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sein können.
Das Gerät muss an einem gut belüfteten Ort gelagert werden, an dem die Größe des Raumes der für den Betrieb angegebenen Fläche entspricht.
-Warnhinweis, dass das Gerät in einem Raum ohne dauerhaft brennende offene Flammen (z. B. ein in Betrieb befindliches Gasgerät) und ohne dauerhaft betriebene Zündquellen (z. B. eine in Betrieb befindliche Elektroheizung) gelagert werden sollte.
Das Gerät muss so gelagert werden, dass mechanische Schäden vermieden werden.
Die Einhaltung der nationalen Gasvorschriften muss beachtet werden.
Der minimale Anwendungsbereich dieses Geräts beträgt 15 m. Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse vor dem Gerät befinden und dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden.
Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.
Jede Person, die an einem Kältemittelkreislauf arbeitet, muss über ein gültiges Zertifikat verfügen, das von einer Zertifizierungsstelle mit einer von der Industrie akkreditierten Bewertungsautorität ausgestellt wurde und ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einem Industriestandard autorisiert.

Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche die Unterstützung anderer qualifizierter Personen erfordern, sollten unter der Aufsicht der Person durchgeführt werden, die im Umgang mit Geräten für entflammbare Kältemittel kompetent ist.

Vor der Wartung des Geräts
Kontrollen in der Umgebung:
Vor der Arbeit an Systemen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitskontrollen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Entflammbarkeit auf ein Minimum reduziert wird. Bei Reparaturen an der Kälteanlage müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, bevor Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden.

Arbeitsablauf:
Die Arbeiten werden im Rahmen eines kontrollierten Verfahrens durchgeführt, um das Risiko des Auftretens von entflammbaren Gasen oder Dämpfen während der Durchführung der Arbeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Allgemeiner Arbeitsbereich:
Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die im örtlichen Bereich arbeiten, müssen über die Art der durchgeführten Arbeiten informiert werden. Arbeiten in geschlossenen Räumen sollten vermieden werden. Der Bereich um den Arbeitsbereich muss abgegrenzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle auf brennbare Materialien sicher gemacht wurden.

Überprüfung des Vorhandenseins von Kältemittel:
Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker sich des Vorhandenseins potenziell brennbarer Atmosphären bewusst ist. Achten Sie darauf, dass die verwendete Ausrüstung zur Lecksuche für die Verwendung mit entflammbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. funkenfrei, ordnungsgemäß versiegelt oder eigensicher.

Vorhandensein eines Feuerlöschers:
Wenn Heißarbeiten an der Kälteanlage oder einem zugehörigen Teil durchgeführt werden müssen, muss eine geeignete Feuerlöschausrüstung in Reichweite sein. In der Nähe des Ladebereichs muss sich ein Pulver- oder CO2-Feuerlöscher befinden.

Keine Zündquellen:
Keine Person, die Arbeiten in Verbindung mit einer Kälteanlage durchführt, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, die ein entzündliches Kältemittel enthalten oder enthalten haben, darf Zündquellen so verwenden, dass eine Brand- oder Explosionsgefahr entsteht. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigaretten, müssen ausreichend weit vom Arbeitsplatz der.
Installation, Reparatur, Entfernung und Entsorgung entfernt sein, bei denen eventuell entflammbares Kältemittel in den umgebenden Raum freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten muss der Bereich um die Ausrüstung untersucht werden, um sicherzustellen, dass keine Gefahr der Entflammbarkeit oder Entzündbarkeit besteht.

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System eindringen oder Heißarbeiten ausführen. Während der Dauer der Arbeiten muss eine gewisse Belüftung aufrechterhalten werden. Die Belüftung muss so beschaffen sein, dass freigesetztes Kältemittel sicher verteilt und vorzugsweise in die Atmosphäre abgeleitet wird.

Kontrollen der Kälteanlagen:
Wenn elektrische Komponenten ausgetauscht werden, müssen sie für den beabsichtigten Zweck geeignet sein und den korrekten Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers müssen jederzeit eingehalten werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den technischen Kundendienst des Herstellers, um Hilfe zu erhalten. Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, müssen folgende Kontrollen durchgeführt werden:
- die Größe der Ladung entspricht der Größe des Raumes, in dem die Teile mit dem Kältemittel installiert sind.
- die Lüftungsmaschinen und Ausgänge müssen ordnungsgemäß funktionieren und dürfen nicht verstopft sein.
- wenn ein indirekter Kältekreislauf verwendet wird, muss das Vorhandensein von Kältemittel im Sekundärkreislauf überprüft werden.
- die Kennzeichnung des Geräts bleibt sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Schilder müssen korrigiert werden.
- die Rohre oder Kältemittelkomponenten sind an einem Ort installiert, an dem sie nicht Gefahr laufen, einer Substanz ausgesetzt zu werden, die die kältemittelhaltigen Komponenten korrodieren könnte, es sei denn, die Komponenten sind aus inhärent korrosionsbeständigen Materialien hergestellt oder angemessen gegen Korrosion geschützt.

Kontrollen von elektrischen Geräten:
Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten muss erste Sicherheitskontrollen und Verfahren zur Inspektion der Komponenten umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit gefährden könnte, darf keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis das Problem zufriedenstellend gelöst ist. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, aber der Betrieb fortgesetzt werden muss, muss eine geeignete Übergangslösung verwendet werden. Diese Lösung muss dem Eigentümer der Ausrüstung gemeldet werden, damit alle Parteien informiert sind. Zu den anfänglichen Sicherheitsprüfungen gehört, dass die Kondensatoren entladen werden. Dieser Vorgang muss sicher durchgeführt werden, um Funkenbildung zu vermeiden, dass beim Laden, Rückgewinnen oder Entleeren des Systems keine stromführenden Bauteile oder elektrischen Leitungen freigelegt werden, dass die Erdung durchgängig ist.

Reparatur versiegelter Komponenten:
Bei der Reparatur von versiegelten Komponenten müssen alle Stromversorgungen von der Ausrüstung, an der gearbeitet wird, getrennt werden, bevor versiegelte Deckel usw. entfernt werden. Wenn es absolut notwendig ist, die Stromversorgung der Ausrüstung während der Wartung aufrechtzuerhalten, sollte an der kritischsten Stelle ein ständig funktionierendes Lecksuchgerät angebracht werden, um das Betriebspersonal vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.
Besondere Aufmerksamkeit erfordert sicherzustellen, dass Eingriffe an elektrischen Komponenten die Hülle nicht so verändern, dass das Schutzniveau beeinträchtigt wird. Dazu gehören Schäden an Kabeln, zu viele Anschlüsse, Anschlüsse, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, Schäden an Dichtungen, unsachgemäße Montage von Kabelverschraubungen usw.
Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher montiert ist. Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so beschädigt sind, dass sie das Eindringen von brennbaren Atmosphären nicht mehr verhindern können. Ersatzteile müssen HINWEIS Die Verwendung von Dichtungsmitteln auf Silikonbasis kann die Wirksamkeit bestimmter Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Es ist nicht erforderlich, eigensichere Komponenten zu isolieren, bevor Sie an ihnen arbeiten.

Reparatur von eigensicheren Komponenten:
Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass sie die für das verwendete Gerät zulässige Spannung und Stromstärke nicht überschreiten. Eigensichere Komponenten sind die einzigen Arten von Komponenten, an denen unter Spannung in einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät muss von geeigneter Größe sein.
Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können dazu führen, dass sich das Kältemittel aufgrund eines Lecks in der Atmosphäre entzündet.

Verkabelung:
Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, keiner Korrosion, keinem übermäßigen Druck, keinen Vibrationen, keinen scharfen Kanten und keinen anderen negativen Umwelteinflüssen ausgesetzt wird. Bei der Überprüfung müssen auch die Auswirkungen von Alterung oder kontinuierlichen Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigt werden.

Erkennung brennbarer Kältemittel:
In keinem Fall dürfen potenzielle Zündquellen zur Suche oder Erkennung von Kältemittellecks verwendet werden. Ein Halogenidbrenner (oder ein anderer Detektor, der mit einer offenen Flamme arbeitet) darf nicht verwendet werden.

Methoden zur Lecksuche:
Die folgenden Methoden zur Erkennung von Lecks werden für Systeme mit entflammbaren Kältemitteln als akzeptabel angesehen.
Elektronische Lecksuchgeräte sollten verwendet werden, um entflammbare Kältemittel aufzuspüren, aber ihre Empfindlichkeit kann unzureichend sein oder eine Neukalibrierung erfordern (die Erkennungsausrüstung sollte in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden). (Vergewissern Sie sich, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle ist und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Lecksuchgerät muss auf einen Prozentsatz des LFL (Lower Flammability Limit - Untere Entflammbarkeitsgrenze) des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden, und dass der richtige Gasanteil (höchstens 25 %) bestätigt wird.
Flüssigkeiten zur Lecksuche sind für die meisten Kältemittel geeignet. Die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln sollte jedoch vermieden werden, da Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferleitungen korrodieren kann.
Bei Verdacht auf ein Leck müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.
Wenn ein Kältemittelleck festgestellt wird, das ein Löten erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder (durch Absperrventile) in einem Teil des Systems isoliert werden, der vom Leck entfernt ist. Vor und während des Lötvorgangs muss dann sauerstofffreier Stickstoff (OFN) in das System gespült werden.

Entfernung und Evakuierung:
Beim Eintritt in den Kältemittelkreislauf zur Durchführung von Reparaturen - oder aus anderen Gründen - müssen herkömmliche Verfahren angewendet werden. Es ist jedoch wichtig, die besten Praktiken zu befolgen, da die Entflammbarkeit ein zu berücksichtigender Faktor ist.
Das folgende Verfahren wird angewendet:

- Kältemittel entfernen.
- den Kreislauf mit Inertgas spülen.
- evakuieren.
- erneut mit Inertgas spülen.
- den Stromkreis durch Schneiden oder Löten öffnen.

Die Kältemittelfüllung muss aus den entsprechenden Rückgewinnungsflaschen gesammelt werden. Das System muss mit OFN „gespült“ werden, um die Einheit sicher zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen hierfür nicht verwendet werden.
Die Spülung wird durchgeführt, indem das Vakuum im System mit OFN gebrochen wird und weiter gefüllt wird, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre evakuiert wird und schließlich bis zum Vakuum nach unten gezogen wird. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Ladung verwendet wird, muss das System bis auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, um die Arbeit zu ermöglichen. Dieser Vorgang ist absolut wichtig, wenn Lötarbeiten an den Schläuchen stattfinden müssen. Achten Sie darauf, dass sich der Ausgang der Vakuumpumpe nicht in der Nähe einer Zündquelle befindet und dass eine Belüftung vorhanden ist.

Ladeverfahren:

Zusätzlich zu den herkömmlichen Ladeverfahren müssen die folgenden Anforderungen erfüllt werden.

- Achten Sie darauf, dass bei der Verwendung der Ladeausrüstung keine Kontamination der verschiedenen Kältemittel auftritt. Die Schläuche oder Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Die Flaschen müssen in einer aufrechten Position gehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kältesystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Beschriften Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (wenn dies nicht bereits geschehen ist).
- Sie müssen sehr vorsichtig sein, damit Sie das Kältesystem nicht überfüllen.

Vor dem Aufladen des Systems muss es einer Druckprüfung mit dem OFN unterzogen werden. Das System muss am Ende der Ladung, aber vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit geprüft werden. Vor dem Verlassen des Standorts sollte eine Folgedichtheitsprüfung durchgeführt werden.

Außerbetriebnahme:

Vor der Durchführung dieses Verfahrens muss der Techniker unbedingt die Ausrüstung und alle ihre Details genau kennen. Es wird empfohlen sicherzustellen, dass alle Kältemittel sicher zurückgewonnen werden. Vor der Ausführung der Aufgabe sollte eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Stromversorgung vor Beginn der Aufgabe verfügbar ist.

a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Funktionsweise vertraut.
b) Isolieren Sie das System elektrisch.
c) Bevor Sie mit dem Verfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass

- ggf. eine mechanische Ausrüstung zur Verfügung steht, um die Kältemittelflaschen zu handhaben.
- alle persönlichen Schutzausrüstungen verfügbar sind und ordnungsgemäß verwendet werden.
- der Rückgewinnungsprozess jederzeit von einer kompetenten Person beaufsichtigt wird.
- die Rückgewinnungsausrüstung und die Flaschen den entsprechenden Standards entsprechen.

d) Pumpen Sie das Kältesystem ab, wenn möglich.
e) Wenn es nicht möglich ist zu evakuieren, muss ein Kollektor hergestellt werden, damit das Kältemittel aus den verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
f) Vergewissern Sie sich, dass sich der Zylinder auf der Waage befindet, bevor die Rückgewinnung stattfindet.
g) Starten Sie die Rückgewinnungsmaschine und verwenden Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
h) Überfüllen Sie die Flaschen nicht. (Nicht mehr als 80 % des Volumens der flüssigen Ladung).
i) Überschreiten Sie den maximalen Betriebsdruck der Flasche nicht, auch nicht vorübergehend.
j) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß gefüllt wurden und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung schnell vom Standort entfernt werden und dass alle Absperrventile der Ausrüstung geschlossen sind.
k) Das zurückgewonnene Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem gefüllt werden, wenn es nicht gereinigt und kontrolliert wurde.

Rückgewinnung:

Bei der Entsorgung von Kältemittel aus einem System, sei es zu Wartungszwecken oder zur Außerbetriebnahme, sollte darauf geachtet werden, dass alle Kältemittel sicher entsorgt werden.

Bei der Übertragung des Kältemittels auf die Flaschen darauf achten, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Flaschen zur Verfügung steht, um die Gesamtladung des Systems aufzunehmen. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das rückgewonnene Kältemittel bestimmt und entsprechend etikettiert (d. h. spezielle Flaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel). Die Flaschen müssen mit einem Überdruckventil und den erforderlichen Zubehörteilen sowie mit funktionstüchtigen Absperrventilen ausgestattet sein. Die leeren Rückgewinnungsflaschen werden evakuiert und, wenn möglich, vor der Rückgewinnung abgekühlt.

Die Rückgewinnungsausrüstung muss sich in einem guten Betriebszustand befinden, von einer Reihe von Anweisungen für die verfügbare Ausrüstung begleitet sein und muss für die Rückgewinnung von entflammbaren Kältemitteln geeignet sein.

Außerdem muss ein Satz geeichter Waagen vorhanden und funktionstüchtig sein. Die Schläuche müssen vollständig sein, über dichte Verbindungen verfügen und in gutem Zustand sein. Überprüfen Sie vor dem Betrieb der Rückgewinnungsmaschine, ob sie sich in einem guten Betriebszustand befindet, ordnungsgemäß gewartet wurde und alle zugehörigen elektrischen Komponenten abgedichtet sind, um eine Entzündung im Falle eines Kältemittelaustritts zu vermeiden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel muss im richtigen Rückgewinnungszylinder an den Kältemittellieferanten zurückgeschickt und der entsprechende Abfalltransferschein ausgestellt werden. Mischen Sie die Kältemittel nicht in den Rückgewinnungseinheiten und insbesondere nicht in den Flaschen.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden müssen, muss sichergestellt werden, dass sie auf ein akzeptables Maß evakuiert wurden, um zu gewährleisten, dass kein entflammbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss durchgeführt werden, bevor der Kompressor an die Lieferanten zurückgeschickt wird. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs darf nur die elektrische Heizung des Kompressorgehäuses verwendet werden.

Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dieser Vorgang sicher durchgeführt werden.

1.1 EINLEITUNG

BITTE BEACHTEN SIE: Entsorgen Sie die Verpackung erst, wenn die Installation des Klimageräts abgeschlossen ist.

Überprüfen Sie nach dem Entfernen der Verpackung, ob der gesamte Inhalt unversehrt und vollständig ist. (Siehe Zubehörliste). Bei fehlenden Teilen wenden Sie sich an Ihren Händler.

Dieses Klimagerät wurde entwickelt, um die Luft in einem Raum zu kühlen oder zu erwärmen, und sollte nur für diesen Zweck verwendet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Sachschäden oder Verletzungen von Personen oder Tieren, die aufgrund einer unsachgemäßen Installation, Regelung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung entstehen.

Dieses Klimagerät enthält das Kältemittel R32:
Am Ende seiner Lebensdauer muss die Entsorgung dieses Klimageräts umweltfreundlich erfolgen. Dabei muss den strengen Vorschriften für das Recycling dieses Produkts entsprochen werden, bitte gehen Sie bei der Entsorgung vorsichtig vor. Bitte wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um sich über die Vorschriften informieren zu lassen.

Schalten Sie das Klimagerät erst ein, wenn es vollständig zusammengebaut und in der richtigen Betriebsposition aufgestellt ist.
Stellen Sie vor dem Einschalten des Geräts sicher, dass es gemäß den geltenden Gesetzen des jeweiligen Landes ordnungsgemäß geerdet ist.

1.2 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Bei der Verwendung elektrischer Geräte sind immer die grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:
Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände die Ein- und Auslassöffnungen blockieren. Es ist äußerste Vorsicht geboten, wenn das Gerät von Kindern benutzt wird oder in deren Nähe oder der von Haustieren und wenn es unbeaufsichtigt in Betrieb ist.

Hinweis:
Nehmen Sie das Klimagerät vor der Verwendung aus der Verpackung und überprüfen Sie, ob es in gutem Zustand ist.
Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungen wie z. B. Plastiktüten spielen.
Verwenden Sie kein Produkt, dessen Kabel oder Stecker beschädigt ist, oder wenn das Klimagerät nicht richtig funktioniert, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt wurde.
Schicken Sie das Klimagerät zur Überprüfung und Reparatur an ein autorisiertes Servicezentrum, um jegliches Risiko zu vermeiden.

Versuchen Sie nicht, die elektrischen oder mechanischen Funktionen dieses Klimageräts zu reparieren oder einzustellen, da andernfalls die Garantie erlischt.

Das Gerät muss immer von einer Stromquelle gespeist werden, deren Spannung, Frequenz und Verhältnis mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen.
Dieses Klimagerät ist nicht für die Verwendung anfeuchten oder nassen Orten bestimmt.

Stellen Sie das Klimagerät nicht in der Nähe einer offenen Flamme, eines Koch- oder Heizgeräts oder einer heißen Oberfläche auf.
Lassen Sie das Netzkabel nicht über die Kante eines Tisches oder einer Theke hängen. Verlegen Sie das Netzkabel nicht in einem Bereich, in dem man darüber stolpern könnte.
Verlegen Sie das Netzkabel niemals unter Teppichen oder Vorlegern. Betreiben Sie das Klimagerät nicht an Orten, an denen Benzin, Farbe oder andere brennbare Flüssigkeiten verwendet oder gelagert werden.
Führen Sie keine Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durch und greifen Sie nicht auf interne Teile zu, solange das Klimagerät nicht vom Stromnetz getrennt wurde.
Nehmen Sie keine Änderungen an den Sicherheits- oder Regeleinrichtungen vor, es sei denn, Sie haben die Erlaubnis und die Anweisungen des Herstellers des Klimageräts erhalten.
Ziehen, entfernen oder verdrehen Sie das an das Klimagerät angeschlossene Stromkabel nicht, auch wenn es vom Stromnetz getrennt ist. Vermeiden Sie längeren direkten Kontakt mit dem Luftstrom des Klimageräts und das Schließen des Raumes ohne Belüftung über einen längeren Zeitraum.
Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen von einem Servicetechniker oder von qualifizierten Technikern gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden. Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann und der Hersteller des Geräts nicht für Schäden oder Verletzungen haftet.

Diese Gebrauchsanweisung ist Teil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt und dem Gerät beigelegt werden, falls es an einen anderen Besitzer oder Benutzer oder an einen anderen Installateur weitergegeben wird.

1.3 WARENERHALT

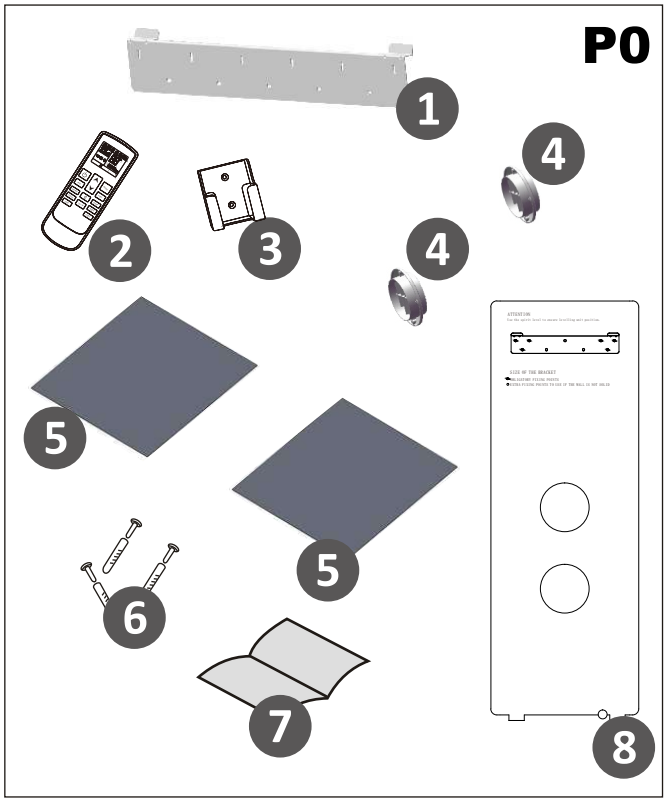
Die Klimaanlage wird in einer Schutzverpackung geliefert und von einer Bedienungsanleitung begleitet. Diese Anleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der Klimaanlage und sollte daher sorgfältig gelesen und aufbewahrt werden.
Prüfen Sie beim Auspacken bitte, ob das Gerät und das Zubehörpaket vollständig und unbeschädigt sind.

1.4 HANDHABUNG

Berücksichtigen Sie das hohe Gewicht der Klimaanlage, bevor Sie versuchen, diese anzuheben. Treffen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Produkt oder Personenschäden zu vermeiden.
Es ist ratsam, die Verpackung erst zu entfernen, wenn die Klimaanlage am Installationsort aufgestellt wurde.
Entfernen Sie vorsichtig die Klebestreifen, die sich an der Klimaanlage befinden.
Verpackungsteile müssen ordnungsgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in die Reichweite von Kindern gelangen, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.

1.5 ZUBEHÖRLISTE (P0)

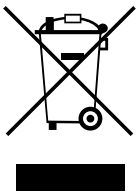
1. MONTAGEHALTERUNG
2. FERNBEDIENUNG
3. HALTERUNG FÜR FERNBEDIENUNG
4. AUSSENGITTER
5. KUNSTSTOFF-LUFTROHRFOLIE
6. SCHRAUBENSATZ
7. BEDIENUNGSANLEITUNG
8. BOHRSCHABLONE FÜR WANDDURCHFÜHRUNG (Siehe Seite)



Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit 2006/95/EG und den Änderungen 92/31/EWG und 93/68/EWG hergestellt.

CE

Elektroaltgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte recyceln Sie diese, sofern entsprechende Einrichtungen vorhanden sind. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Behörde oder Ihrem Händler nach Recycling-Ratschlägen.



Dieses Produkt darf nur an eine Versorgung mit einer Systemimpedanz von maximal 0,193 Ohm angeschlossen werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihr Energieversorgungsunternehmen, um Informationen zur Systemimpedanz zu erhalten.

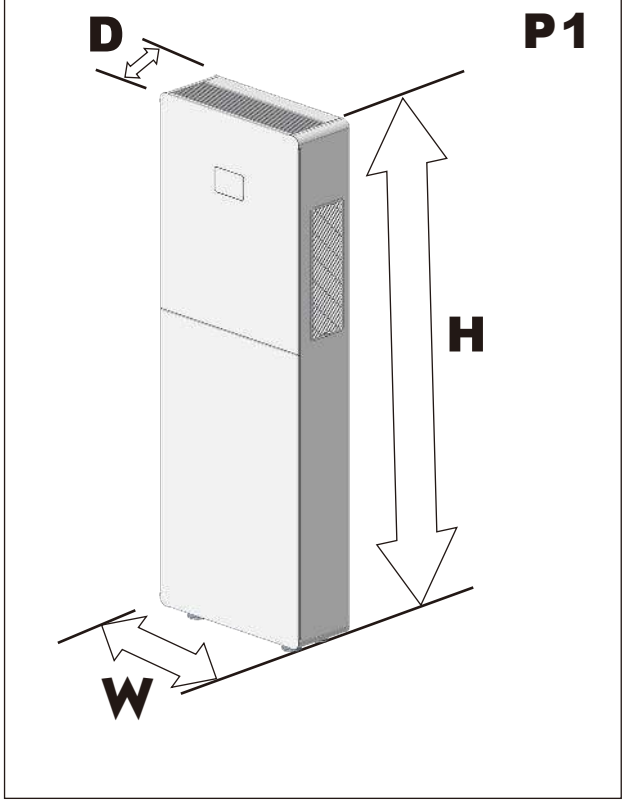
Alle in der Fernbedienung verwendeten Batterien enthalten Stoffe, die umweltgefährdend sind. Sie müssen am Ende ihrer Lebensdauer aus der Fernbedienung entfernt und verantwortungsbewusst entsorgt werden.

1.6 TECHNISCHE MERKMALE (P1, P2)

Modell	TOWER30.MB
Kühlkapazität* W	2800
Heizkapazität* W	2640
Elektrische Heizung* W	2000
Nennspannung (V/Hz)	230/50
Nennleistung zum Kühlen* (W)	860
Nennstrom zum Kühlen* (A)	3.8
Nennleistung zum Heizen* (W)	665
Nennstrom zum Heizen* (A)	3.1
Nennstrom für elektrische Heizung* (A)	8.6
Luftstrom(m^3)	425
Optionale Temperatur (Fernbedienung)	18-30^{0}F
Kältemitteltyp und Füllmenge (g)	R32/460
Treibhauspotenzial (GWP)	675
Abmessungen H/W/D (mm)	1400/491/187
Gewicht (Kg)	57

* Die oben genannten Daten können sich zwecks Leistungsverbesserung ändern.

P1



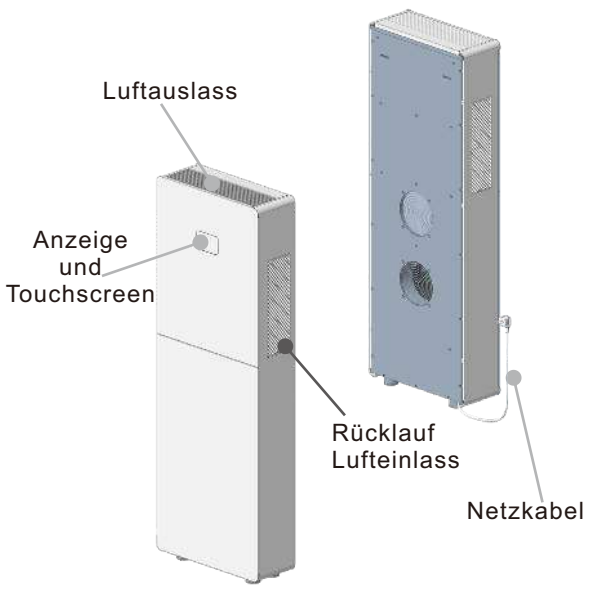
BETRIEBSBEDINGUNGEN IM KÜHLMODUS

- Innen von 17°C bis 32°C
- Außen von 17°C bis 43°C

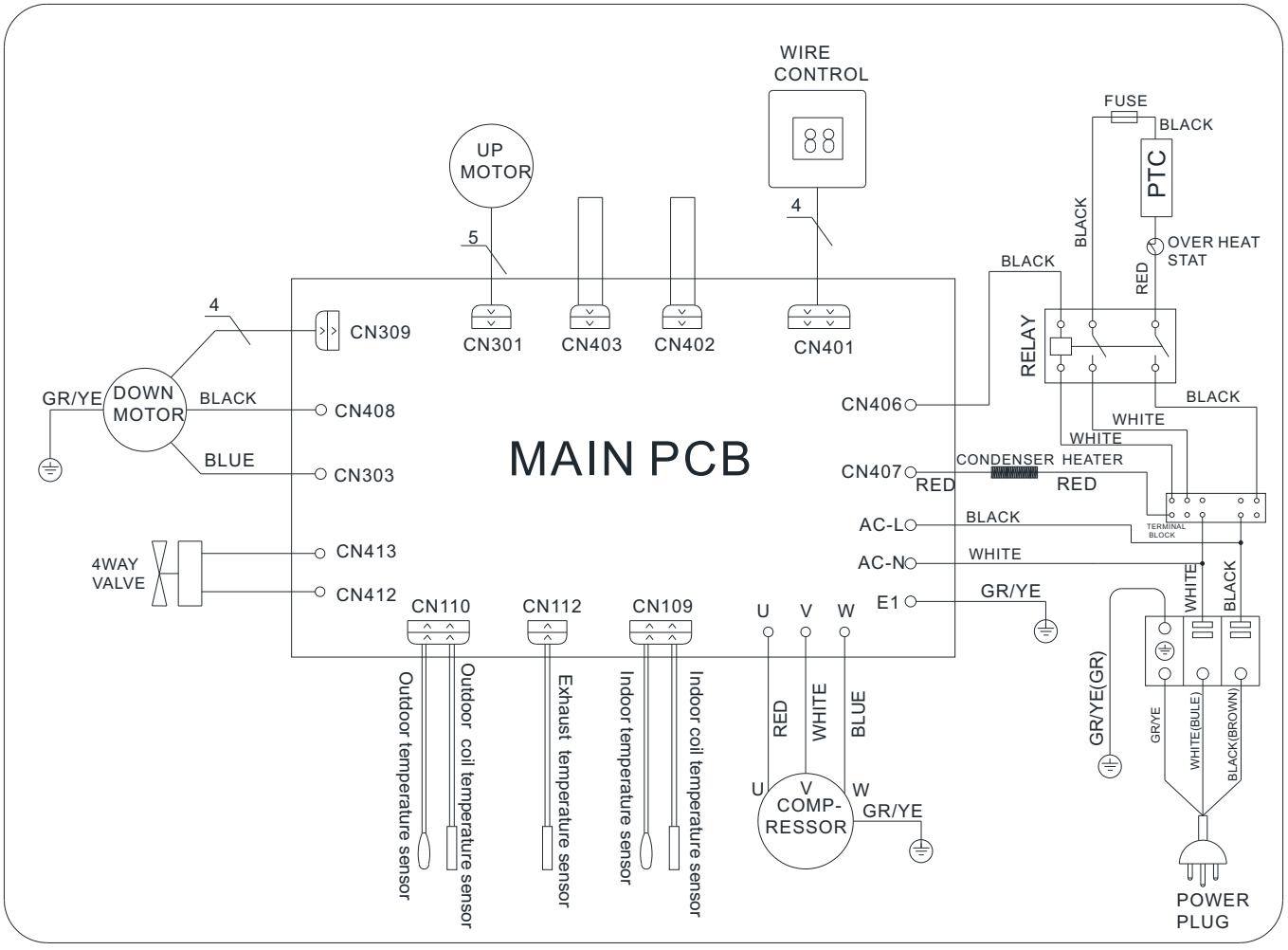
BETRIEBSBEDINGUNGEN IM HEIZMODUS

- Außen von -2°C bis 24°C
-Innen von de -2°C bis 27°C

P2



1.7 VERKABELUNGSPLAN



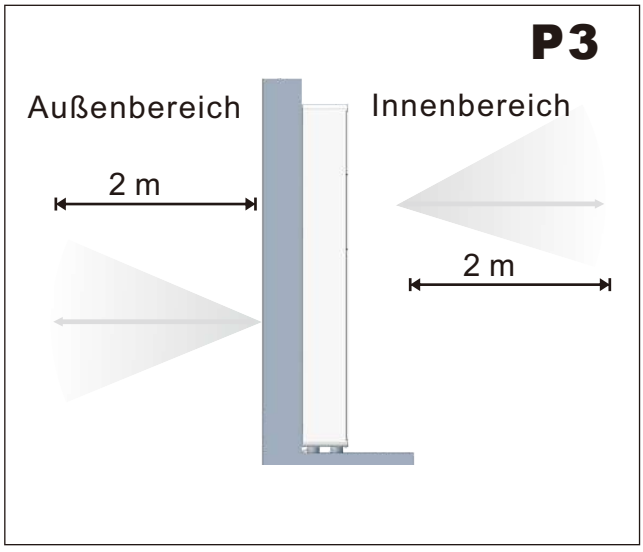
2. INSTALLATION

2.1 POSITIONIERUNG DER KLIMAANLAGE (P3)

Um die beste Leistung Ihrer Klimaanlage zu gewährleisten und Ausfälle oder Gefahren zu vermeiden, müssen Sie diese korrekt positionieren. Bitte befolgen Sie die folgenden Richtlinien und Anweisungen vollständig, da eine Nichtbeachtung zu potenziellen Installationsproblemen führen kann.

- Die Klimaanlage muss an einer Außenwand installiert werden, die Zugang nach draußen hat, mit einem Mindestabstand von 2 Metern nach außen. Der MindestABSTAND vom Gerät zu brennbaren Oberflächen sollte 2 Meter betragen.
- Die Klimaanlage muss so montiert werden, dass rundherum Platz bleibt, wie in der Bohrschablone dargestellt.
- Die Wand, an der die Klimaanlage installiert wird, muss stabil sein und das Gewicht der Klimaanlage tragen können.

Nachdem Sie den besten Ort für die Installation wie oben beschrieben bestimmt haben, prüfen Sie bitte, ob die Wand im gewählten Bereich gebohrt werden kann, ohne andere Strukturen oder Installationen (Balken, Pfeiler, Rohre, Kabel usw.) zu beeinträchtigen.
Bitte stellen Sie auch sicher, dass sich keine Hindernisse an der Außenseite der Wand befinden, die die Luftzirkulation durch die gebohrten Löcher behindern könnten, zum Beispiel: Pflanzen und deren Blätter, Lamellen oder Verkleidungen, Abflussrohre, Überläufe und Gitter usw.). Jede Behinderung könnte die korrekte Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen.

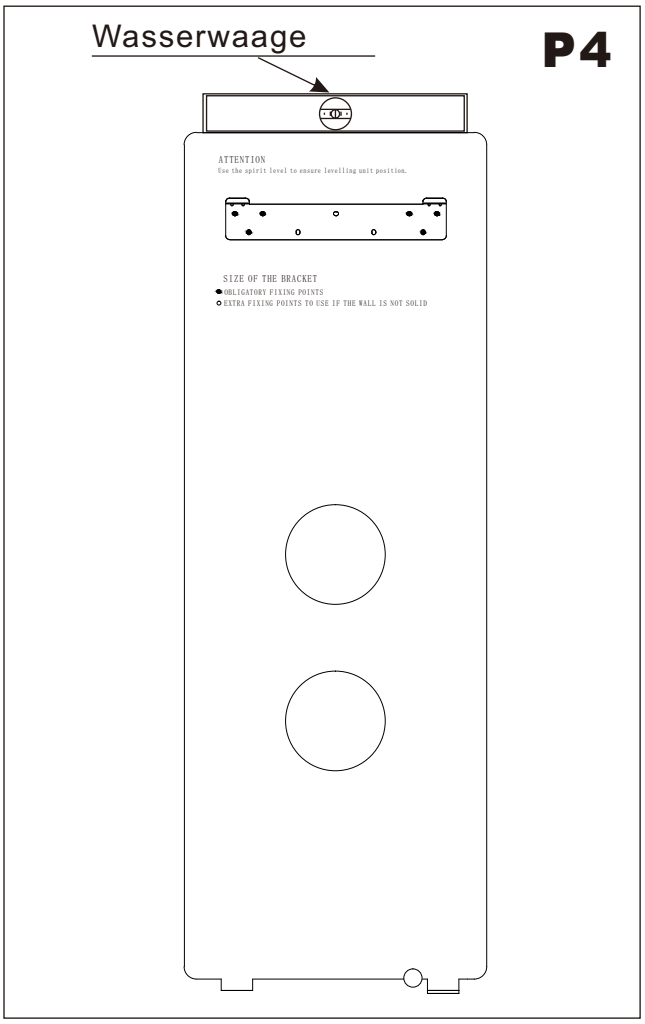


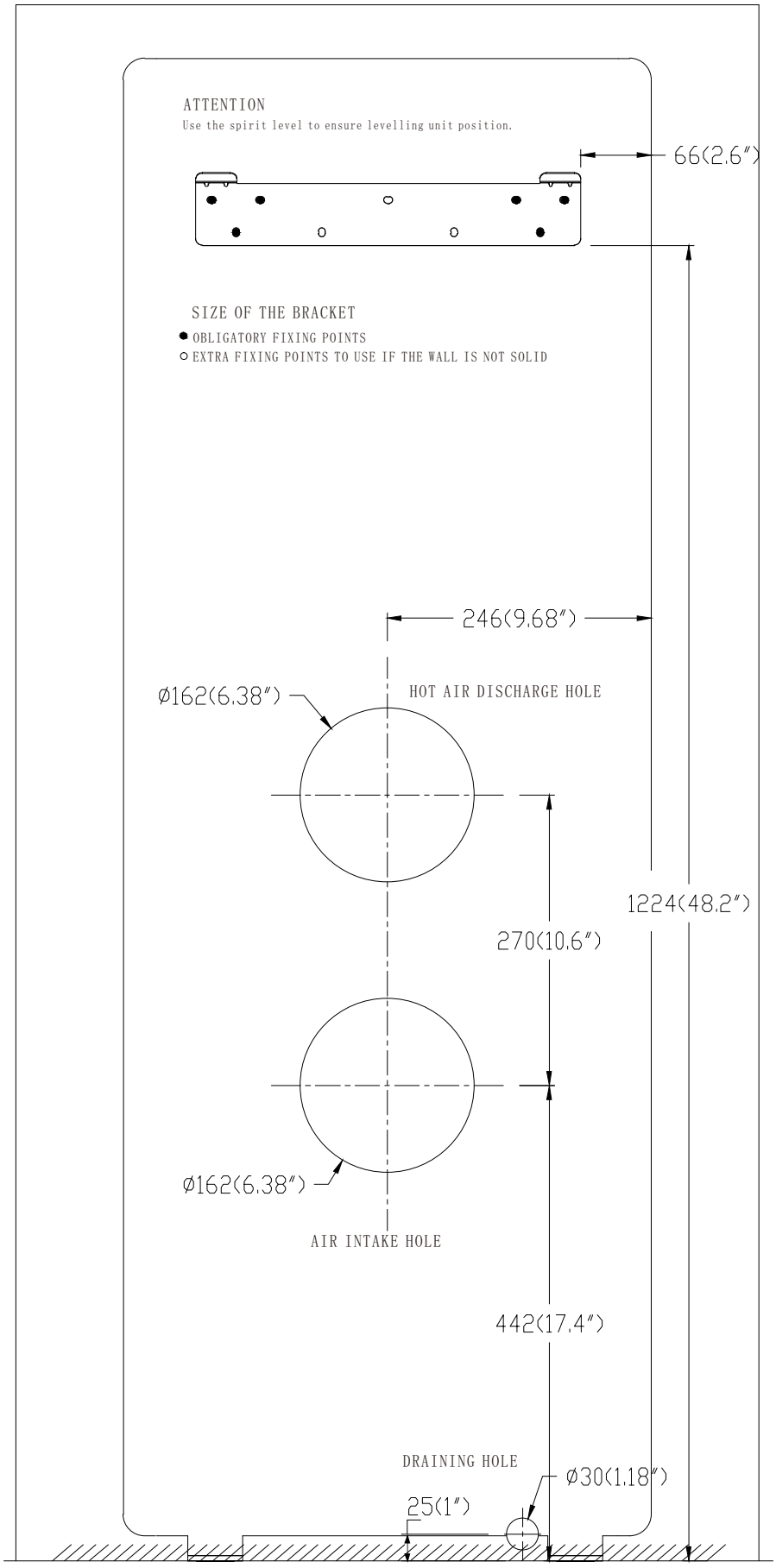
2.2 BOHRSCHABLONE (P4)

Befestigen Sie die Schablone an der Wand, sobald die folgenden Richtlinien gründlich geprüft wurden.
- Bohren Sie keine Löcher, bis Sie absolut sicher sind, dass sich keine Hindernisse in dem Bereich befinden, den Sie bohren möchten, und dass keine Behinderungen vorliegen, die durch die Wandkonstruktion verborgen sein könnten, zum Beispiel:
Elektrische Leitungen, Wasser- und Gasrohre oder tragende Stürze oder Balken.

- Stellen Sie sicher, dass eine Wasserwaage verwendet wird, da die Klimaanlage waagerecht ausgerichtet sein muss.

- Befolgen Sie die Installationsanweisungen vollständig.




ATTENTION
Use the spirit level to ensure levelling unit position.
66(2.6″)
SIZE OF THE BRACKET
OBLIGATORY FIXING POINTS
EXTRA FIXING POINTS TO USE IF THE WALL IS NOT SOLID
246(9.68″)
Ø162(6.38″)
HOT AIR DISCHARGE HOLE
1224(48.2″)
270(10.6″)
Ø162(6.38″)
AIR INTAKE HOLE
442(17.4″)
DRAINING HOLE
Ø30(1.18″)
25(1″)

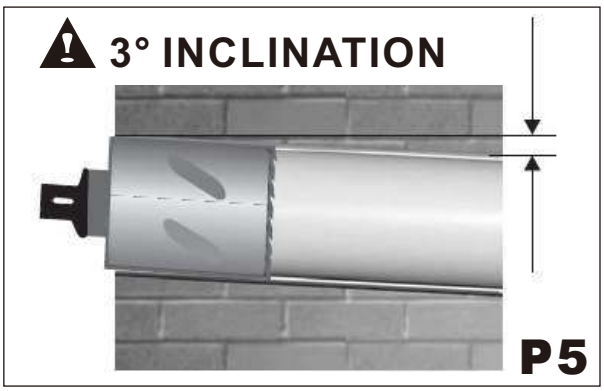
2.3 WANDBOHRUNG (P5)
Bitte beachten Sie: Wenn Sie das Loch oberhalb des Erdgeschosses bohren, stellen Sie bitte sicher, dass der Bereich gesichert wurde und der Außenbereich während des Bohrens überwacht wird, bis die Bohrung abgeschlossen ist.

EINLASS- UND AUSLASSLÖCHER
- Dieser Vorgang sollte mit geeignetem Werkzeug (Diamantbohrkrone oder Kernbohrer mit hohem Drehmoment und einstellbarer Drehzahl) durchgeführt werden.
- Befestigen Sie die Schablone an der Wand und achten Sie dabei auf den Abstand zum Boden und /oder zur Decke. Halten Sie sie mit einer Wasserwaage waagerecht.
- Verwenden Sie einen Vorbohrer, um die Mitte jedes zu bohrenden Kernlochs zu markieren.

Verwenden Sie einen Kernbohrkopf mit einem Durchmesser von 8 Zoll, um die beiden Löcher für den Lufteinlass und -auslass zu bohren.

Es wird empfohlen, dass die Löcher eine leichte Neigung nach unten von 3-5 Grad haben, um einen Rückfluss von Wasser aus den Rohren zu verhindern .

Warnung: *Das Wandloch muss ordnungsgemäß abgedichtet und wasserdicht gemacht werden, um zu verhindern, dass Wasser in den Raum einsickert.*

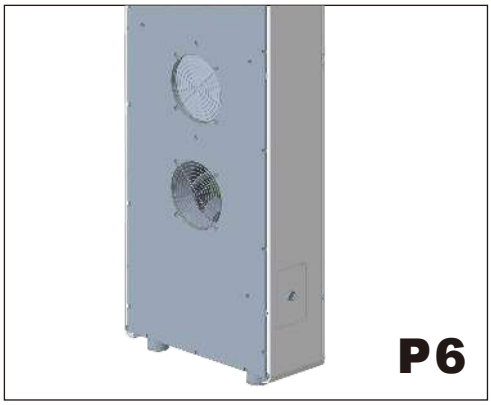


Innenbereich **ußenbereich**

ABFLUSSLOCH (P6)
Diese Klimaanlage verfügt über ein Doppelsystem, um die Kondensfeuchtigkeit automatisch abzuführen. Wählen Sie vor der Installation der Klimaanlage das für Ihre Installation geeignete System aus. Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch:

Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 30 mm an der in der Bohrschablone gezeigten Position durch die Wand. Der Abfluss erfolgt durch Schwerkraft.

Aus diesem Grund ist es unerlässlich, dass die Abflussleitung über ihre gesamte Länge eine Mindestneigung nach unten von mindestens 3 Grad aufweist.

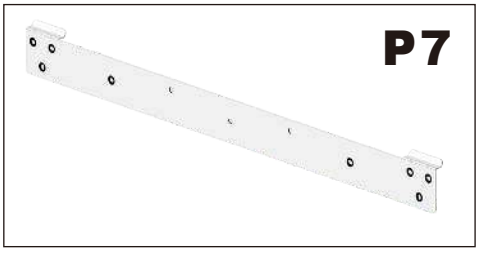


*Optional kann auch eine Innenentwässerung gewählt und das Kondensatohr an das Entwässerungssystem des Gebäudes angeschlossen werden.

2.4 BEFESTIGUNG DER MONTAGEHALTERUNG (P7)

- Bohren Sie die Löcher zur Verankerung der Montagehalterung an der Wand, vorzugsweise unter Verwendung der 8 schwarz dargestellten Löcher auf der Bohrschablone. Wenn die Wand nicht stabil genug ist, empfiehlt es sich, zusätzliche Ankerbolzen in den grau dargestellten Löchern der Bohrschablone zu verwenden.

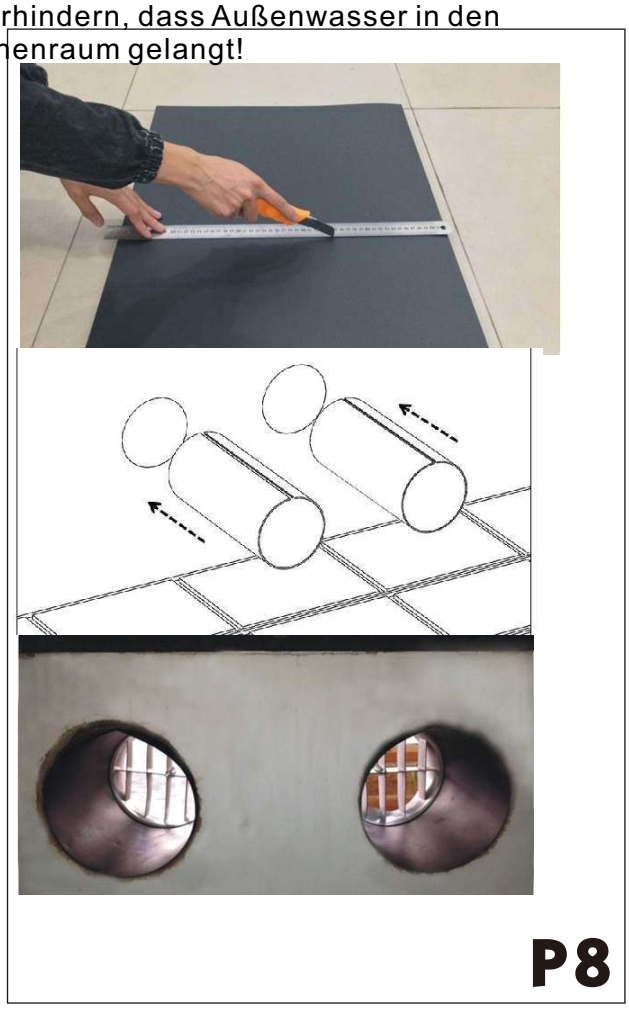
- Die mitgelieferten Ankerbolzen erfordern 7.87-mm-Löcher;die Wand sollte inspiziert werden, um festzustellen, ob die mitgelieferten Bolzen geeignet sind oder ob eine andere Verankerung erforderlich ist. Der Hersteller haftet nicht im Falle einer Unterschätzung der strukturellen Konsistenz der zum Zeitpunkt der Installation vorgenommenen Verankerung



2.5 INSTALLATION DER ROHRE (P8)

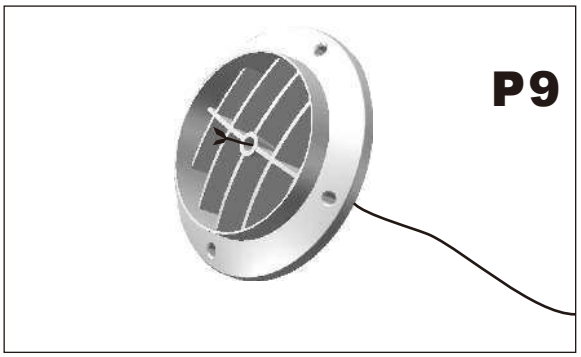
- Nach dem Bohren der Löcher müssen die im Lieferumfang der Klimaanlage enthaltenen Kunststoffrohre durch diese geführt werden.
- Messen Sie die Tiefe der Wand und schneiden Sie die mitgelieferte Kunststofffolie zu.
- Rollen Sie die Folie auf und setzen Sie sie in das Loch ein, wobei Sie auf die Verbindungsnaht achten müssen, die sich Immer in der oberen Position befinden muss. Denken Sie daran, dass die Folie die gleiche Neigung wie die Löcher haben muss (mind. 3°).
- Setzen Sie die Ringe in die Löcher ein.

Warnung: Die Außenwand muss vorab wasserdicht versiegelt werden, um zu verhindern, dass Außenwasser in den Innenraum gelangt!



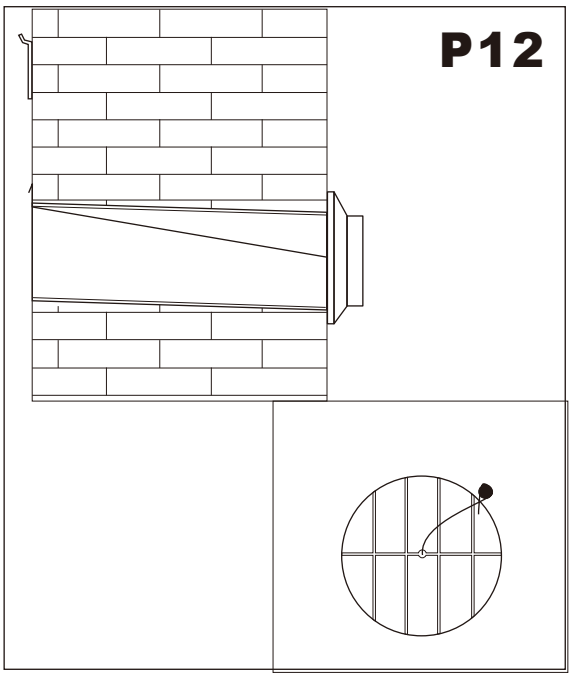
2.6 MONTAGE DER GITTER (P9, P10, P11, P12)

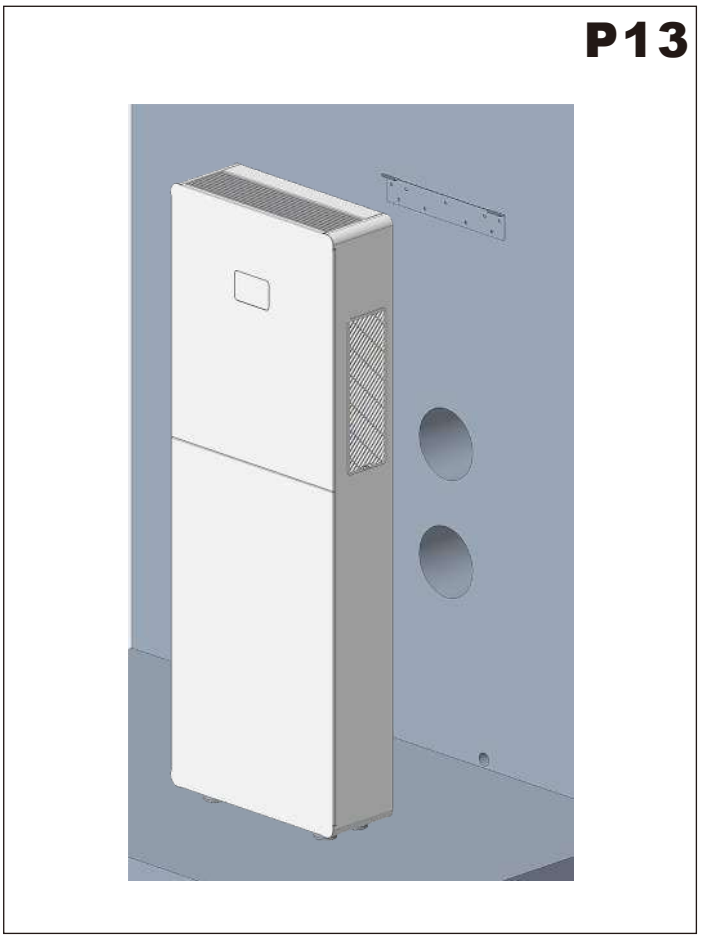
Um die beiden äußeren Schutzgitter zu montieren, gehen Sie bitte wie folgt vor: Machen Sie sich vorder Installation mit der Befestigung des Gitters am Rohr vertraut.
Führen Sie die Schnüre durch die Mitte des Gitters. Ein Gitter passt auf die Außenseite des Rohrs und das andere auf die Innenseite. Der Luftauslass ist die größere Öffnung, daher passt das Gitter auf die Außenseite des Luftauslassrohrs. Führen Sie die mitgelieferte Schnur in das Loch ein. Falten Sie das äußere Gitter in der Mitte zusammenund halten Sie die Schnur mit der freien Hand fest. Führen Sie Ihren Arm mit dem Gitter in das Rohr ein und schieben Sie es ganz nach draußen. Lassen Sie das Gitter sich entfalten und ziehen Sie die Schnurzu sich heran. Ein Gitter passt auf die Außenseitedes Rohrs und das andere auf die Innenseite. Mitetwas Geduld und Geschick lassen sich die 2 Gitteram Ende der Rohre anbringen. Halten Sie dieSchnur fest, führen Sie IhreFinger zwischen die Lamellen und ziehen Sie das Gitter zu sich heran, bis es ordnungsgemäß im Rohr sitzt; halten Sie dabei die Lamellen in vertikaler Position. Falls das Außengitter zugänglich ist, wird empfohlen, es mit Dübeln und Schrauben (Durchmesser 6 mm) an der Wand zu befestigen, um ein Entfernen zu verhindern. Ziehen Sie die Schnur fest und fixieren Sie diese an der Kerbe der inneren Flansche.











2.7 MONTAGE DES KLIMAGERÄTS AN DER HALTERUNG (P13)

Nachdem Sie erneut geprüft haben, ob die Befestigungshalterung sicher an der Wand befestigt ist und alle notwendigen Vorbereitungen für den Elektroanschluss und den Kondensatablauf (falls erforderlich) getroffen wurden, befestigen Sie das Klimagerät an seiner Halterung.Heben Sie es an, indem Sie es an den unteren Seiten festhalten.Neigen Sie das Klimagerät leicht zu sich hin, um das Einhängen in die Halterung zu erleichtern. Das Klimagerät kann nun fest gegen die Wand gedrückt werden. Überprüfen Sie die Installation sorgfältig, um sicherzustellen, dass die isolierende Rückwand fest an der Wand anliegt, keine Risse an der Rückseite des Klimageräts vorhanden sind und die beiden Kunststoff-Halbkreise an der Rückseite des Klimageräts in den zwei in der Wand fixierten Kunststoffschläuchen positioniert sind.

Das Gerät darf nicht in der Waschküche installiert werden.

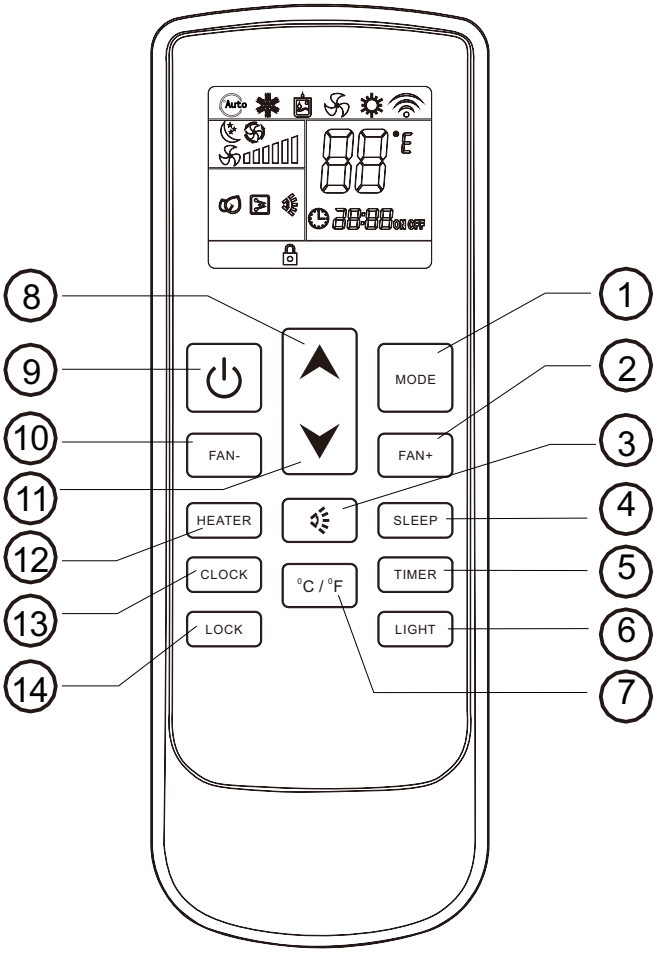
Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker zugänglich ist.

Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

3. BENUTZUNG UND WARTUNG

3.1 Einführung der LCD-symbole

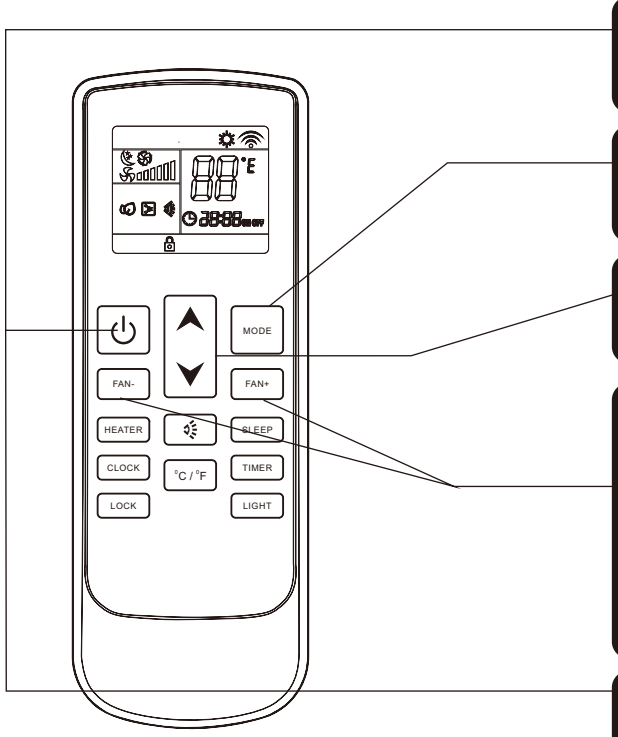
Symbole	Bedeutung	Symbole	Bedeutung
	Auto		Luftstrom-richtung
	Kühlung		Lüfterdreh-zahl
	Trocknen		Schlaf
	Lüfter		Automati-scher Lüfter
	Heizung		Temperatur
	Licht (nur optional)		Uhr
	Heizung (nur optional)		Timer
	Sperren		



3.2 FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG

1. MODE: stellt den Betriebsmodus der Klimaanlage ein.
2. FAN+: Ermöglicht die Einstellung der Ventilatordrehzahl.
3. LUFTSTROM: stellt die Richtung des Luftstroms ein.
4. SLEEP: passt die Einstelltemperatur automatisch an den zirkadianen Rhythmus an.
5. TIMER: Ermöglicht die Einstellung der Zeit, zu der das KLimagerät startet. Ermöglicht die Einstellung der Zeit, zu der das Klimagerät stoppt.
6. LIGHT (nur optional): Schaltet das Licht oder UPI ein, wenn das Gerät mit dieser Funktion ausgestattet ist.
7. TEMP: Stellt Sie die Temperatureinheit auf °C oder °F ein.
8. UP: Erhöhten die Temperatur und die Dauer.
9. ON/OFF: Ein- oder Ausschalten des Klimagerät.
10. FAN SPEED: Einstellen der Lüfterdrehzahl nach unten.
11. DOWN: Verringerten die Temperatur und die Dauer.
12. SCHALTFLACHEN ZUR HEIZUNG (nur optional) : einbindung offnen, umdie heizleistung zu erhohen
13. CLOCK: Einstellung der Uhr.
14.LOCK: Sperrt die Fernbedienung.

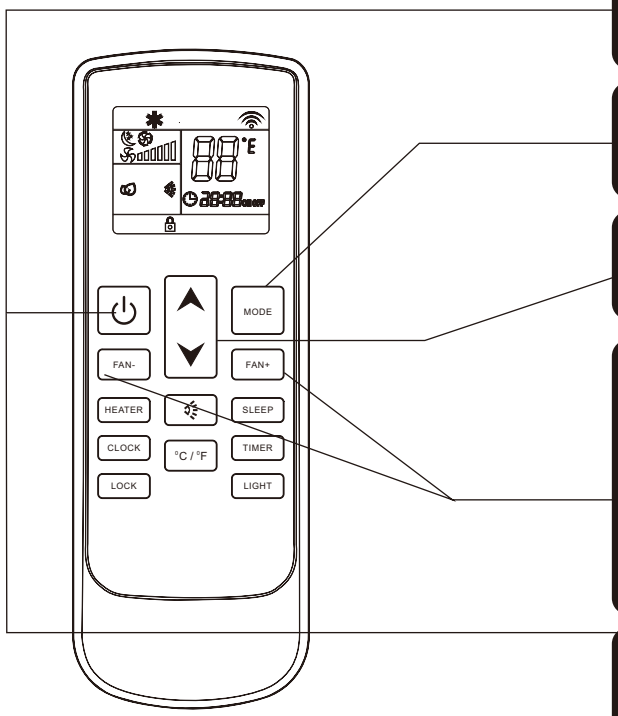
3.3 HEIZMODUS



Reihenfolge der Vorgänge

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ ", schaltenSie das Klimagerät ein, es arbeitet im Speichermodus.
2. Drücken Sie die Taste **MODE**, stellen Sie den Heizmodus ein " ☼ ", dasKlimagerät arbeitet im Heizmodus.
3. Drücken Sie die Taste **UP** " ▲ " oder **DOWN** " ▼ " um die Einstelltemperatur einzustellen.
4. Drücken Sie die Taste **FAN SPEED** "**FAN+** " oder " **FAN-**", um die Geschwindigkeit des Ventilators einzustellen " ", ist eine niedrige Geschwindigkeit " ", ist eine mittlere Geschwindigkeit " ",ist eineeketierte Geschwindigkeit " ", ist eine a utomatische Geschwindigkeit.
5. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ " am Klimagerät. Das nächste Mal, wenn Sie diese Taste drücken, arbeitet das Klimagerät in diesem Speichermodus.

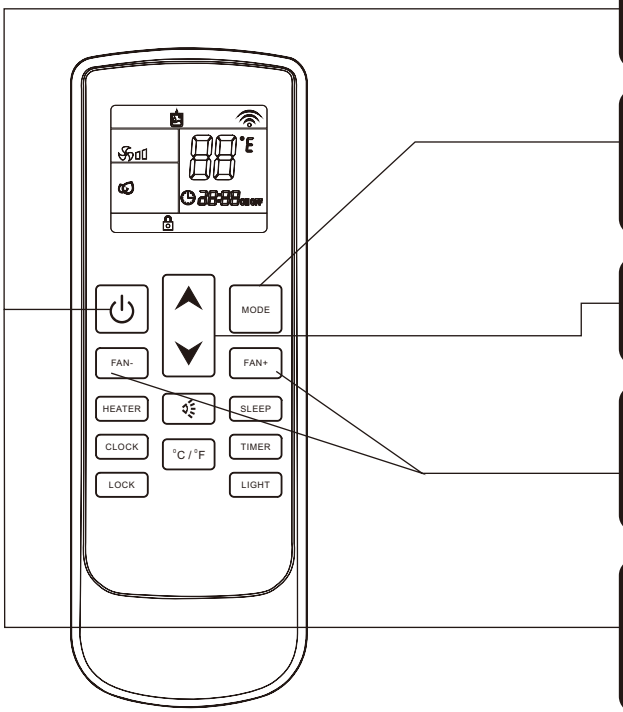
3.4 KÜHLMODUS



Reihenfolge der Vorgänge

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ ", schaltenSie das Klimagerät ein, es arbeitet im Speichermodus.
2. Drücken Sie die Taste **MODE**, stellen Sie den Kühlmodus ein " ☼ ", dasKlimagerät arbeitet im Kühlmodus.
3. Drücken Sie die Taste **UP** " ▲ " oder **DOWN** " ▼ " um die Einstelltemperatur einzustellen.
4. Drücken Sie die Taste **FAN SPEED** "**FAN+** " oder " **FAN-**", um die Geschwindigkeit des Ventilators einzustellen " ", ist eine niedrige Geschwindigkeit " ", ist eine mittlere Geschwindigkeit " ",ist eineeketierte Geschwindigkeit " ", ist eine a utomatische Geschwindigkeit.
5. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ " am Klimagerät. Das nächste Mal, wenn Sie diese Taste drücken, arbeitet das Klimagerät in diesem Speichermodus.

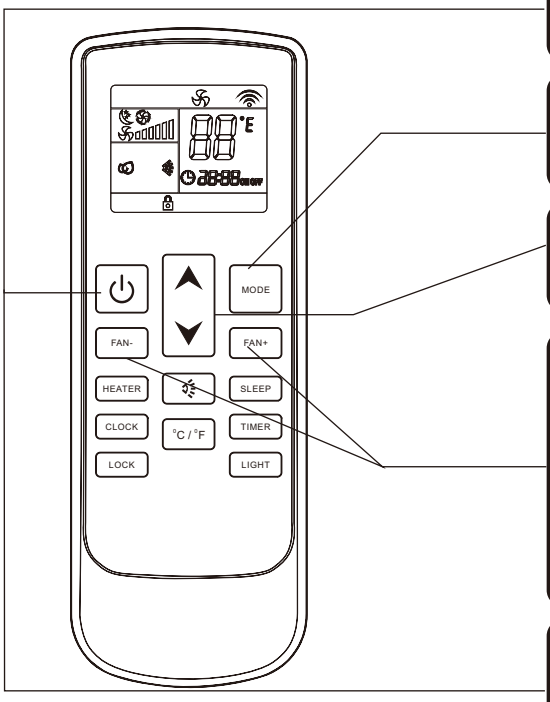
3.5 TROCKNUNGSMODUS



Reihenfolge der Vorgänge

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ ", schaltenSie das Klimagerät ein, es arbeitet im Speichermodus.
2. Drücken Sie die Taste **MODE**, stellen Sie den Trocknungsmodus ein " ", dasKlimagerät arbeitet im Entfeuchtungsstand.
3. Drücken Sie die Taste **UP** " ⮝ " oder **DOWN** " ⮟ " um die Einstelltemperatur einzustellen.
4. Taste **FAN SPEED** " **FAN+** " oder " **FAN-**" deaktiviert ist, ist die Geschwindigkeit des Innenventilators im Trockenmodus immer niedrig.
5. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ " am Klimagerät. Das nächste Mal, wenn Sie diese Taste drücken, arbeitet das Klimagerät in diesem Speichermodus.

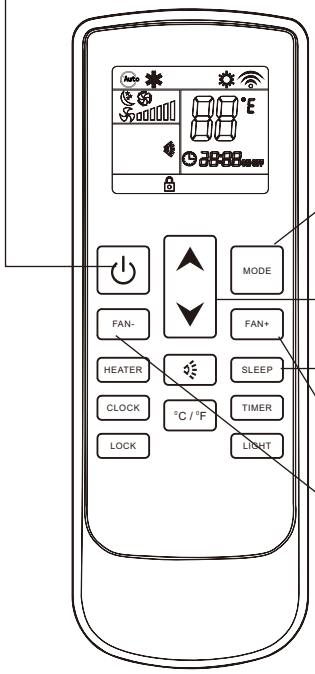
3.6 FAN-MODUS



Reihenfolge der Vorgänge

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ ", schaltenSie das Klimagerät ein, es arbeitet im Speichermodus.
2. Drücken Sie die Taste **MODE**, stellen Sie den Modus auf Ventilator ein " ", dasKlimagerät arbeitet im Ventilatormodus.
3. Drücken Sie die Taste **UP** " ⮝ " oder **DOWN** " ⮟ " um die Einstelltemperatur einzustellen.
4. Drücken Sie die Taste **FAN SPEED** " **FAN+** " oder " **FAN-** ", um die Geschwindigkeit des Ventilators einzustellen " ", ist eine niedrige Geschwindigkeit " ", ist eine mittlere Geschwindigkeit " ",ist eineeketierte Geschwindigkeit " ", ist eine a utomatische Geschwindigkeit.
5. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ " am Klimagerät. Das nächste Mal, wenn Sie diese Taste drücken, arbeitet das Klimagerät in diesem Speichermodus.

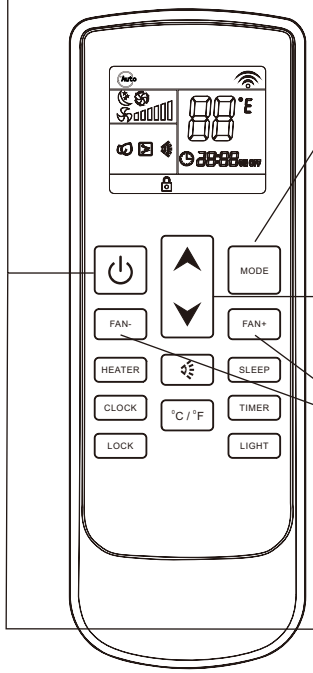
3.7 SCHLAFMODUS



Reihenfolge der Vorgänge

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ ", schaltenSie das Klimagerät ein, es arbeitet im Speichermodus.
2. Drücken Sie die Taste **MODE**, stellen Sie den Modus auf cool " ❄ "/ heat " ☼ " (heatpump)/ auto " Auto " ein, die Klimaanlage wird im Einstellungsmodus arbeiten.
3. Drücken Sie die Taste **UP** "▲ " oder **DOWN** "▼ " um die Einstelltemperatur einzustellen.
4. Drücken Sie die **SLEEP**-Taste, dieses Symbol erscheint auf dem LCD-Bildschirm und die Schlummerfunktion ist aktiviert. Drücken Sie die Taste erneut, um die Schlummerfunktion abzubrechen.
5. Wenn die Standby-Funktion gestartet wird, ist die Lüftergeschwindigkeit konstant niedrig.

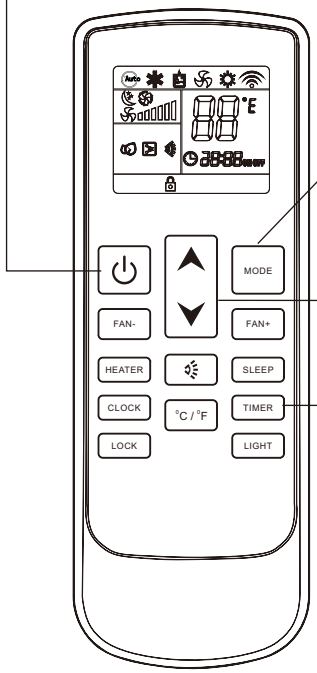
3.8 AUTOMATIKMODUS



Reihenfolge der Vorgänge

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ " ,schaltenSie das Klimagerät ein, es arbeitet im Speichermodus.
2. Drücken Sie die Taste **MODE**, stellen Sie den Modus auf auto " Auto " ein, die Klimaanlage läuft im Automatikmodus. (Verweis auf “Notbetrieb”)
3. Abhängig von der Differenz zwischen der Raumtemperatur und der eingestellten Temperatur wird automatisch die Betriebsart gewählt (kalt, warm, Ventilator). Die Tasten für die Temperatureinstellung UP " ▲ ", und DOWN " ▼ "sind deaktiviert.
4. Drücken Sie die Taste **FAN SPEED** "**FAN+** " oder " **FAN-** ", um die Geschwindigkeit des Ventilators einzustellen " ▯ ", ist eine niedrige Geschwindigkeit " ▯▯ ",ist eine mittlere Geschwindigkeit " ▯▯▯ ",ist eineeketierte Geschwindigkeit " ⟳ ", ist eine automatische Geschwindigkeit.
5. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ " am Klimagerät. Das nächste Mal, wenn Sie diese Taste drücken, arbeitet das Klimagerät in diesem Speichermodus.

3.9 FUNKTION TIMER AUS



Reihenfolge der Vorgänge

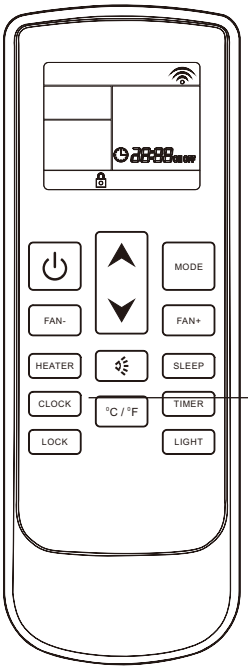
1 Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ ", schaltenSie das Klimagerät ein, es arbeitet im Speichermodus.

2 Drücken Sie die **MODE**-Taste, um den gewünschten Modus auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste **UP** " ▲ " oder **DOWN** " ▼ " um die Einstelltemperatur einzustellen.

4 Drücken Sie die Taste **TIME** " TIMER ", stellen Sie die Zeit ein, zu der die Klimaanlage ausgeschaltet werden soll. Drücken Sie die Taste " ▲ ", jedes Mal, wobei Sie bis zu 1 Stunde einstellen, drücken Sie die Taste " ▼ " jedes Mal, wobei Sie bis zu 10 Minuten einstellen. Drücken Sie die Taste des Timers, um die eingegebenen Daten zu bestätigen. Wenn die Zeit abgelaufen ist, schaltet sich die Klimaanlage automatisch aus. Wenn Sie die Taste erneut drücken, bevor sich die Klimaanlage ausschaltet, wird die Timereinstellung aufgehoben.

3.10 FUNKTION TIMER AN

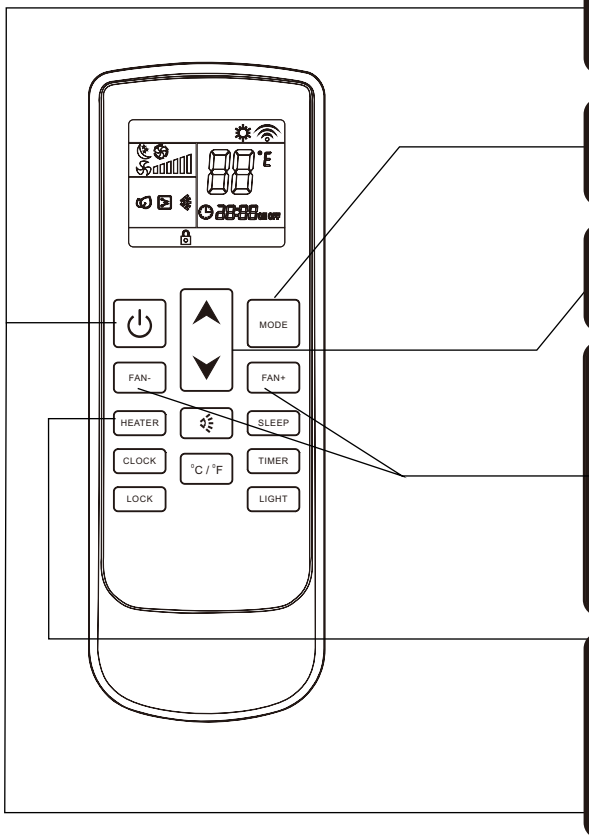


Reihenfolge der Vorgänge

1 Die Klimaanlage ist ausgeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste **TIME** " TIMER " stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der sich die Klimaanlage einschaltet. Drücken Sie die Taste " ▲ " jedes Mal, wobei Sie bis zu 1 Stunde einstellen. Drücken Sie die Taste " ▼ " jedes Mal und stellen Sie dabei bis zu 10 Minuten ein. Stellen Sie den Betrieb MODE, TEMPERATUR usw. ein. Drücken Sie die Timer-Taste, um das eingegebene Datum zu bestätigen. Wenn die Uhrzeit erreicht ist, startet die Klimaanlage automatisch. Wenn Sie die Taste TIMER ON erneut drücken, wird die Einstellung TIMER ON aufgehoben.

3.11 ELEKTRISCHE HEIZFUNKTION (nur optional)



Reihenfolge der Vorgänge

1 Drücken Sie die Taste ON/OFF " ⏻ ", schaltenSie das Klimagerät ein, es arbeitet im Speichermodus.

2 Drücken Sie die **MODE**-Taste, um den Modus auf die Heizung " ☼ "einzustellen, das Gerät wird im Heizmodus arbeiten.

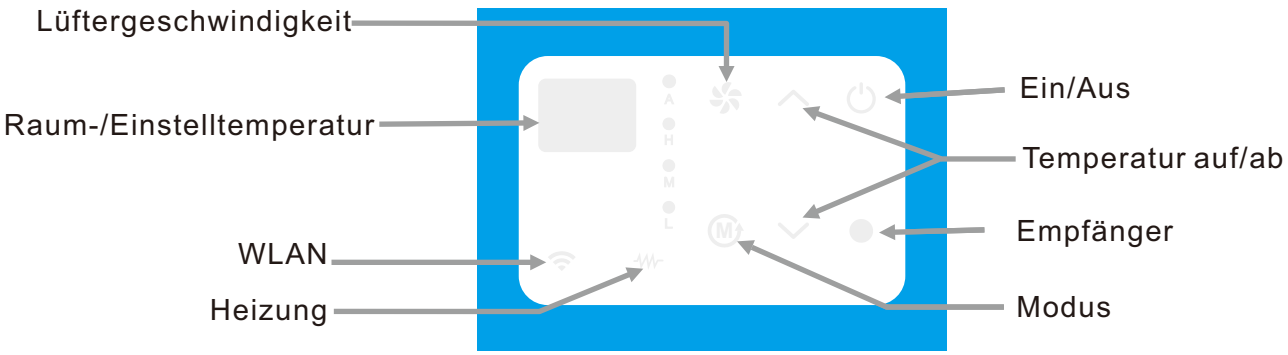
3 Drücken Sie die Taste **UP** " ▲ " oder **DOWN** " ▼ " um die Einstelltemperatur einzustellen.

4 Drücken Sie die Taste **FAN SPEED** "**FAN+**" oder " **FAN-** ", um die Geschwindigkeit des Ventilators einzustellen " ",ist eine niedrige Geschwindigkeit " ", ist eine mittlere Geschwindigkeit " ",ist eineeketierte Geschwindigkeit " ", ist eine a utomatische Geschwindigkeit.

5 Drücken Sie die Taste für die elektrische **Heizung des Assistenten** " HEATER ", das Symbol wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt und die Heizung des Assistenten startet. Drücken Sie die Taste erneut, um die Heizung des Assistenten zu stoppen.

6 Drücken Sie die Taste **ON/OFF** " ⏻ ", um die Klimaanlage auszuschalten. Wenn Sie das nächste Mal auf diese Taste drücken, wird die Klimaanlage im Speichermodus arbeiten.

3.12 BEDIENUNG DER ALL-IN-ONE TOUCHPAD-STEUERUNG



Ein/Aus: Drücken Sie die Taste ⏻ ,um das System ein- oder auszuschalten.

Lüftergeschwindigkeit: Drücken Sie die Taste ,um die Lüftergeschwindigkeit einzustellen(hoch, mittel, niedrig oder automatisch).

WLAN: Drücken Sie die Taste für 5 Sekunden, um das WLAN zu aktivieren. Die WLAN-Leuchte blinkt und leuchtet dauerhaft, sobald die Kopplung erfolgreich war. Wenn die Kopplung fehlschlägt, erlischt die WLAN-Leuchte.

Modus: Drücken Sie die Tasten Ⓜ , um die Betriebsart einzustellen. Das Display zeigt den Statusdes MODUS an, indem es 5 Sekunden lang blinkt

Lüfter: Display zeigt **FA**

Kühlen: Display zeigt **Co**

Heizen: Display zeigt **HE**

Auto: Display zeigt **AU**

Entfeuchtung: Display zeigt **dE**

AB-TASTE: Verringert die Temperatur und Zeit

AUF-TASTE: Erhöht die Temperatur und Zeit

ELEKTRISCHE HEIZTASTE: Schaltet die elektrische Heizung ein oder aus.

3.13 WLAN-VERBINDUNG UND GEBRAUCHSANWEISUNG

- Herunterladen der Smart-App

Suchen und laden Sie “Smart Life” in den gängigen App-Stores herunter oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code, um die App herunterzuladen.

- Registrieren Sie sich für ein App-Konto und melden Sie sich an, fügen Sie Geräte hinzu und richten Sie das WLAN-Netzwerk gemäß den Anweisungen ein.
- Intelligente WLAN-Fernbedienung

- Koppeln:
  Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden fünfmal die Taste “Louver Swing” (Lamellen schwingen) auf der Fernbedienung, um das Verteilungsnetzwerk aufzurufen.
  Beim ersten Mal blinkt das Verteilungsnetzwerk langsam.
  Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden fünfmal die Taste „Louver Swing”, um das schnelle Blinken aufzurufen.
  Nachdem die Kopplung erfolgreich war, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden fünfmal die Taste “Louver Swing”, um die WLAN-Kopplung zu löschen.

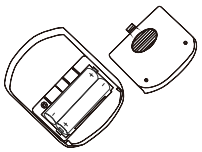
3.14 INSTALLIEREN UND WECHSELN DER BATTERIE

- Öffnen Sie die Batterieabdeckung, halten Sie den Haken und ziehen Sie ihn leicht nach oben.

- Legen Sie die Batterie ein (AAA, 2 Stk.), das Plus muss mit der Markierung auf der Kunststoffoberfläche übereinstimmen.

- Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder ein.

- Inspektion: Wenn Sie die Taste ON/OFF "⏻" drücken. Es wird kein Symbol angezeigt, bitte setzen Sie die Batterien erneut ein.



3.15 WARTUNG (P21, P22, P23, P24)

Reinigung der filter:
Die Filter müssen regelmäßig gereinigt werden, damit das Klimagerät effektiv funktioniert.
Reinigen Sie die Filter alle zwei Wochen.
Vorgehensweise:

- Trennen Sie das Klimagerät vom Stromnetz.

- Ziehen Sie das Filtergitter (P21) in der gleichen Richtung wie der Pfeil heraus.
  Entfernen Sie den Filter wie in P23 gezeigt.
  Waschen Sie ihn (verwenden Sie kein heißes Wasser) und setzen Sie ihn nach dem Trocknen auf die gleiche Weise wieder ein.

ACHTUNG: Betreiben Sie das Klimagerät nicht ohne Filter, da dies zu ernsthaften Schäden am Klimagerät führen kann.

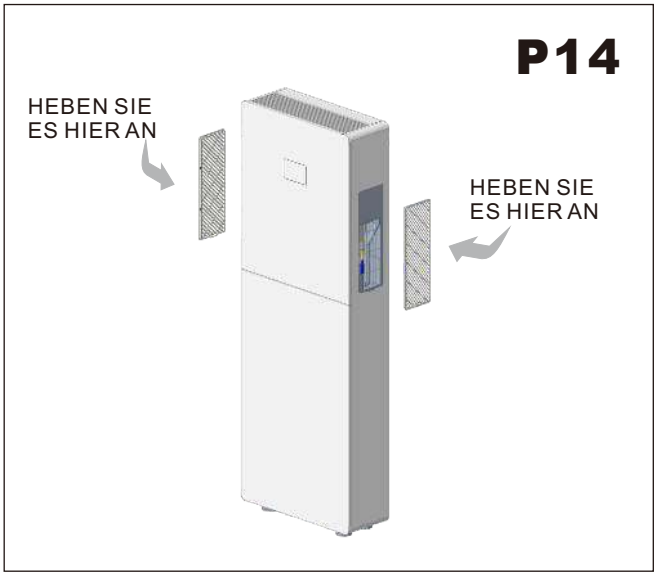
Äussere reinigung:

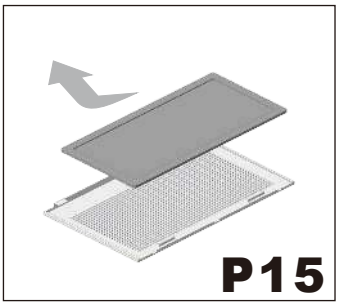
- Trennen Sie das Klimagerät vom Stromnetz.

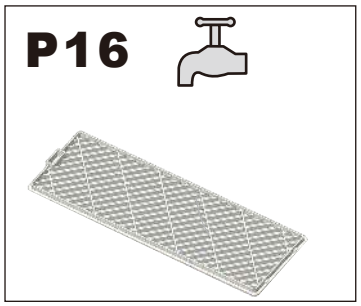
- Reinigen Sie die Außenflächen nur mit einem feuchten Tuch.

- Verwenden Sie keine Scheuertücher und/oder Lösungsmittel, da dies zu Schäden an den Oberflächen führen kann.

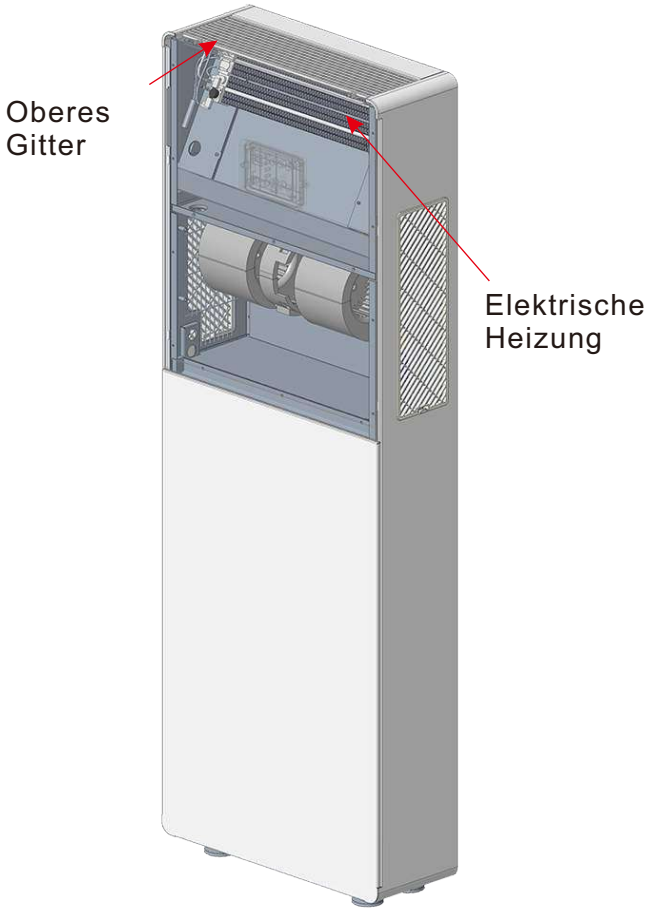
- Verwenden Sie keine zu nassen Tücher oder Schwämme, da Staunässe das Klimagerät beschädigen und die Sicherheit beeinträchtigen kann.







POSITION DER ELEKTRISCHEN HEIZUNG



Die elektrische Heizung befindet sich oben an der Maschine und ist durch das obere Gitter geschützt.

3.16 PROBLEMBEHEBUNG

Problem mögliche ursachen

- Das Klimagerät funktioniert nicht.
- Das Klimagerät kühlt den Raum nicht
- Seltsamer Geruch im Zimmer. Aus dem Klimagerät treten Wassertropfen aus.
- Die Fernbedienung funktioniert nicht.
- Das Klimagerät funktioniert 3 Minuten lang nicht, wenn es eingeschaltet ist.

Mögliche lösungen

1. Falsche Einstellung des Timers/ Überprüfen.
2. Probleme mit der Stromversorgung/Rufen Sie das Servicezentrum an.
3. Der Filter ist möglicherweise verschmutzt/ Reinigen Sie ihn.
4. Die Raumtemperatur ist zu hoch/ Warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
5. Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt/ Überprüfen.
6. Die Gitter können verstopft sein/ Überprüfen und mögliche Hindernisse beseitigen.

- Feuchtigkeit im Raum, die von Wänden, Teppichen, Einrichtungsgegenständen oder Ähnlichem ausgeht.
- Falsche Installation des Klimageräts.
- Falscher Anschluss des Abflussschlauchs.
- Batterien leer.
- Falsches Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung.
- Schutz des Klimageräts. Warten Sie drei Minuten und das Klimagerät wird wieder funktionieren.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicevertreter oder einer Person mit ähnlicher Qualifikation ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Die maximale Betriebstemperatur des Klimageräts (maximale Kühlung: außen DB 46°C/ WB 24°C, innen DB 27°C/ WB 19°C, minimale Heizung: außen DB -8°C/ WB -9°C, DB 21°C innen).

Liste der Fehlercodes

Auf dem Monitor angezeigte Codes	Fehler
A1	Fehler EE an Innenmaschine
A2	Fehler am Innenventilator
A3	Fehler am Wassertemperatursensor
A4	Fehler am Innenraum-Spulentemperatursensor
A5	Fehler des Innenraumtemperatursensors
E5	Fehler der Vierwegeventilumschaltung
E6	Fluormangelstörung
A8	EE-Fehler im Außenbereich
b4	Kompressor startet nicht ordnungsgemäß (Phasenausfall, Rückwärtslauf)
b5	Kompressor-Phasenfehler
b6	Fehler im IPM-Modul
b8	Fehler am Abgastemperatursensor
C2	Fehler am Außentemperaturfühler
C3	Fehler des Außenumgebungstemperatursensors
C4	Fehler am DC-Außenventilator
FL	Abschaltung durch Überfüllungsschutz
d1	Abschaltung des Wechselstroms für Maschinen im Außenbereich
d2	Kompressor-Phasenstromschutzabschaltung (umgekehrt)
d3	Schutz vor zu hoher/zu niedriger Wechselspannung bei Außenmaschinen
d4	DC-Sammelschienen-Überspannungs-/Unterspannungsschutz
d5	IPM-Abschaltung bei zu hoher Temperatur
d6	Abgastemperatur-Überhitzungsschutz Abschaltung
d7	Abschaltung der Kühlschlange im Innenbereich zum Schutz vor Einfrieren
d8	Abschaltung des Kühlkreislaufs bei Überhitzung des Außenwärmetauschers
E1	Abschaltung durch Überhitzungsschutz der Innenwicklung
E2	Abschaltung bei zu niedriger Außen- und Umgebungstemperatur
E3	Abschaltung bei zu hoher Außen- und Umgebungstemperatur
C5	Überspannungsschutz für geführte Stromschienen
C6	Unterspannungsschutz für gefahrene Sammelschienen
C7	Überstromfehler in der getriebenen Phase
C8	Abnormale Phasenstromabtastung